

Zeitschrift: Mitteilungen aus dem Gebiete der Lebensmitteluntersuchung und Hygiene = Travaux de chimie alimentaire et d'hygiène

Herausgeber: Bundesamt für Gesundheit

Band: 16 (1925)

Heft: 6

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MITTEILUNGEN
AUS DEM GEBIETE DER
LEBENSMITTELUNTERRICHTUNG UND HYGIENE
VERÖFFENTLICHT VOM EIDG. GESUNDHEITSAMT

**TRAVAUX DE CHIMIE ALIMENTAIRE
ET D'HYGIÈNE**

PUBLIÉS PAR LE SERVICE FÉDÉRAL DE L'HYGIÈNE PUBLIQUE

ABONNEMENT : Schweiz Fr. 10.— per Jahrgang. — Suisse fr. 10.— par année.
Preis einzelner Hefte Fr. 1.80. — Prix des fascicules fr. 1.80.

BAND XVI

1925

HEFT 6

Wasserbestimmung im Honig mit dem Eintauchrefraktometer.

Von Dr. WILHELM MÜLLER.

(Aus dem Laboratorium des Eidg. Gesundheitsamtes,
Vorstand: Dr. J. Werder.)

Nach dem Schweiz. Lebensmittelbuch¹⁾) wird das Wasser im Honig bestimmt, indem eine genau abgewogene Menge desselben mit etwas Wasser verdünnt in einer flachen Schale eingedampft und bei 100—105° bis zur Gewichtskonstanz getrocknet wird. Diese Methode liefert keine genauen Resultate, da der Honig beim längeren Erhitzen auf so hohe Temperatur teilweise zersetzt wird.

Die «Entwürfe»²⁾ geben, indem sie dieser Zersetzungsmöglichkeit Rechnung tragen, folgende Vorschrift: «1—2 g Honig werden mit 5—10 g ausgeglühtem, reinem Quarzsand in einer flachen Glas- oder Platinschale nebst einem kurzen Glasstäbe abgewogen, mit 5 cm³ Wasser vermischt und im Wasserbade unter Umrühren eingetrocknet. Das weitere Trocknen bis zum konstanten Gewicht wird im luftverdünnten Raum bei einer Temperatur, die 70° nicht überschreitet, ausgeführt. Die Schale wird in bedecktem Zustande gewogen und der Gewichtsverlust als Wasser angesehen». Zur Ausführung der Bestimmung benutzt man entweder den von *Fiehe* und *Stegmüller*³⁾ konstruierten Trockenapparat oder die von *Auerbach* und *Borries*⁴⁾ angegebene Trockenröhre. Einfacher ist die in *Elser's*⁵⁾ ausführlicher Arbeit: «Beiträge zur quantitativen Honiguntersuchung» be-

¹⁾ Schweiz. Lebensmittelbuch, 3. Aufl., 124 (1917).

²⁾ Entwürfe zu Festsetzungen über Lebensmittel, herausgegeben vom kaiserl. Gesundheitsamt, Heft 1, 9 (1912).

³⁾ Arb. a. d. kaiserl. Gesundheitsamt, 40, 308 (1912).

⁴⁾ Z. U. N. G., 47, 177 (1924).

⁵⁾ Landwirtschaftl. Jahrbuch der Schweiz, 39, 58 (1925).